

Jahresbericht Sport 2025/2026

Aktive 1

Die 1. Mannschaft erlebte unter neuem Trainer eine anspruchsvolle, von Verletzungen geprägte Saison mit häufig wechselnden Aufstellungen. Lange stand das Team im engen Abstiegskampf, zeigte jedoch den nötigen Teamgeist, um den Klassenerhalt am zweitletzten Spieltag zu sichern und die Saison auf Platz 7 abschloss. Das Saisonhighlight war der Einzug in den dritten FVRZ-Cupfinal, welcher trotz knapper Niederlage vor beeindruckender Kulisse für grosse Emotionen sorgte. Mit Blick nach vorne liegt der Fokus auf der nächsten Kaderplanung sowie auf einem attraktiven Los im Schweizer Cup.



Aktive 2

Unsere zweite Mannschaft zeigte eine durchgezogene Saison, konnte sich aber mit einer starken Schlussphase entscheidend von den Abstiegsplätzen absetzen und schloss die Saison auf Platz 5 ab. Besonders positiv hervorzuheben ist der intensive Austausch mit der 1. Mannschaft und den B-Junioren, der sportlich wie strukturell Wirkung zeigt. Künftig wird die gezielte Integration von Nachwuchsspielern vorangetrieben, während gleichzeitig der Abgang zweier prägender Teamstützen aufgefangen werden muss – Captain Fabio Brehm sowie Team-Assistent Fabian Christen hinterlassen entsprechende Lücken.

Aktive 3

Nach einer erfolgreichen Vorrunde mit Gruppensieg und Qualifikation für die Aufstiegsrunde folgte eine schwierige Rückrunde, geprägt von personellen Engpässen und ausbleibenden Resultaten. Die ursprünglichen Aufstiegsambitionen mussten relativiert werden. Für die kommende Saison steht eine Kaderverbreiterung mit eigenen Nachwuchsspielern im Fokus, um Stabilität und Kontinuität zu gewährleisten – insbesondere mit Blick auf die wieder eingeführte Ganzjahressaison.

Sportliche Grüsse

Christian Franz

Bericht Seniorenabteilung

Die Seniorenabteilung blickt auf eine insgesamt erfreuliche Saison zurück. In allen Alterskategorien herrscht ein grosser Zusammenhalt, eine hohe Motivation und eine aktive Teilnahme am Vereinsleben.

Senioren 30+

Die Senioren 30+ zeichnen sich durch eine ausgezeichnete Trainingspräsenz aus. Regelmässig nehmen zwischen 18 und 20 motivierte Spieler am Training teil. Sportlich verlief die Saison äusserst erfolgreich: Mit 13 Siegen und 2 Unentschieden blieb die Mannschaft ungeschlagen und schaffte den Aufstieg in die Promotions-League. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass alle Spieler regelmässig zum Einsatz kamen und ihren Beitrag zum Erfolg leisten konnten.

Auch neben dem Fussballplatz wird der Teamgeist gepflegt. Während der Winterpause fanden verschiedene gemeinsame Aktivitäten wie Bowlingabende, Essen oder ein Tagesausflug ins Appenzell statt, welche den Zusammenhalt zusätzlich stärkten.

Eine Herausforderung besteht darin, alle 32 Kaderspieler zufrieden und motiviert zu halten. Zudem ist die Trainingsinfrastruktur teilweise begrenzt, da bei hoher Teilnehmerzahl oft zu wenig Platz für ein optimales Training zur Verfügung steht.

Senioren 40+

In der Kategorie der Senioren 40+ war sportlich sprichwörtlich "der Wurm drin". Die Mannschaft hatte mit zahlreichen Verletzungen zu kämpfen. Trotz dieser personellen Rückschläge blieb die Motivation ungebrochen und der interne Zusammenhalt innerhalb der Truppe ist als sehr gut zu bezeichnen.

Trotz der Verletzungsserie profitiert die Mannschaft von einem grossen Kader. Die Senioren 40+ nehmen eine zentrale Rolle im Vereinsgefüge ein: Etwa 50 % der Spieler bekleiden ein zusätzliches Amt innerhalb des FC – sei es im Vorstand, bei der Organisation des Hallenturniers oder als Trainer. Damit prägt diese Mannschaft das Gesicht und die Struktur des Vereins massgeblich mit.

Darüber hinaus stellt die Mannschaft regelmässig viele Helfer für diverse Vereinsanlässe, was für den reibungslosen Ablauf des Clublebens von grosser Bedeutung ist.

Senioren 50+

Die Senioren 50+ sind mit viel Herzblut und Begeisterung dabei und geben bei jedem Spiel ihr Bestes. Im Vergleich zu den jüngeren Mannschaften mag das Spieltempo etwas geringer erscheinen, dennoch zeigen die Spieler immer wieder bemerkenswerte technische Fähigkeiten, die selbst von den über 60-jährigen Teammitgliedern eindrucksvoll beherrscht werden.

Auch neben dem Platz präsentiert sich die Mannschaft als starke Gemeinschaft. Gemeinsame Vereinsaktivitäten, wie beispielsweise die Mitarbeit am Glühweinstand, werden mit grossem Engagement unterstützt. Dabei leisten auch die beiden Frauen der Mannschaft einen wertvollen Beitrag.

Als Verbesserungspotenzial wird gesehen, dass Fehler im Spiel teilweise von einzelnen Mitspielern negativ kommentiert werden. Ein noch toleranterer und unterstützender Umgang miteinander könnte das positive Mannschaftsgefüge zusätzlich stärken.

Insgesamt zeigt sich die Seniorenabteilung als engagierte, kameradschaftliche und lebendige Gemeinschaft, die sowohl sportlich als auch durch ihr ehrenamtliches Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zum Verein leistet.

Danke und lieber Gruss

Philippe

Jahresbericht Frauen & Juniorinnen – FC Wiesendangen-Elgg

Das vergangene Vereinsjahr brachte für unsere vier Frauen- und Juniorinnenteams eine Mischung aus sportlichen Herausforderungen, personellen Engpässen und erfreulichen Fortschritten. Ein grosses Dankeschön geht an alle Spielerinnen sowie die Trainerinnen und Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Frauen

Nachdem die Aufstiegsrunde im Herbst knapp verpasst wurde, zeigten die Frauen in der Frühlingsrunde eine solide Reaktion mit einigen spielerischen Highlights. Gegen Ende der Saison wurde das Kader verletzungs- und ferienbedingt allerdings ziemlich dünn. Ein grosses Dankeschön gilt hier den Spielerinnen, die in dieser Phase flexibel einsprangen und das Team solidarisch unterstützt haben.

C-Juniorinnen

Die Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse wurde vom Team klar dominiert. Der anschliessende Wechsel in die 1. Stärkeklasse für die Frühlingsrunde war der richtige Schritt: Das Team fand sich schnell zurecht und platzierte sich direkt in den vorderen Rängen. Ein grosses Plus für die Zukunft ist, dass fast das gesamte Kader noch eine weitere Saison bei den C-Juniorinnen spielberechtigt ist.

D-Juniorinnen

Die Mannschaft hat in den letzten 12 Monaten eine sehr gute Entwicklung genommen. Den beiden Trainerinnen gelang es optimal, neue Spielerinnen zu integrieren und das bestehende Kader fussballerisch weiterzubringen. Diese kontinuierliche Arbeit hat sich am Ende auch verdientermassen in sehr positiven Matchresultaten widerspiegelt.

E-Juniorinnen

Unsere Jüngsten sammelten an den "Play More Football"-Turnieren fleissig Erfahrungen – mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Im Zentrum stand hier aber ohnehin die Ausbildung: Dem dreiköpfigen Trainerinnenteam ist es hervorragend gelungen, den Mädchen im Training und an den Turnieren die Freude am Fussball zu vermitteln und einen echten Teamgeist zu formen.

Fazit & Ausblick: Besonders erfreulich ist der Blick auf die kommende Saison: Die Frauenabteilung ist ab Sommer wieder komplett durchgängig besetzt. Zudem trägt die Nachwuchsarbeit erste Früchte, da wir mittlerweile wieder Juniorinnen in unseren Reihen haben, die bereits bei den Aktiven eingesetzt werden können. Mit diesem soliden Fundament können wir sehr zuversichtlich nach vorne schauen.

Bericht Junioren

D-C Junioren

Die D- und C-Junioren blicken auf eine intensive und erfreuliche Saison zurück. Im Zentrum stand die kontinuierliche Ausbildung unserer Spieler – sportlich, aber auch persönlich. Mit grossem Engagement arbeiteten die Teams Woche für Woche an ihren technischen, taktischen und athletischen Fähigkeiten und zeigten dabei eine erfreuliche Entwicklung. Besonders positiv war die hohe Trainingsbeteiligung sowie die Bereitschaft der Spieler, Verantwortung zu übernehmen und sich stetig weiterzuentwickeln. Die Trainerteams leisteten dabei wertvolle Arbeit und schufen ein Umfeld, in dem Teamgeist, Fairness und Freude am Fussball gleichermassen gelebt werden. Die D- und C-Junioren bilden ein wichtiges Fundament unserer Nachwuchsabteilung und legen die Basis für die nächsten Schritte innerhalb des Vereins.

Junioren Ba

Die Ba-Junioren absolvierten eine anspruchsvolle Saison mit vielen lehrreichen Momenten. Das Team zeigte über die gesamte Spielzeit hinweg grossen Einsatzwillen, Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein besonderes Highlight war das Trainingslager über Ostern im Tessin. Neben intensiven Trainingseinheiten boten die gemeinsamen Tage ideale Voraussetzungen, um den Teamgeist weiter zu stärken und sich optimal auf die entscheidende Saisonphase vorzubereiten. Solche Erlebnisse sind für die sportliche und persönliche Entwicklung unserer Nachwuchsspieler von grossem Wert. Erfreulich ist zudem, dass in der neuen Saison vier Ba-Junioren frühzeitig in den Aktivbereich integriert werden können und dort wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen. Diese Entwicklung bestätigt den eingeschlagenen Weg und zeigt, dass die Durchlässigkeit zwischen Junioren- und Aktivabteilung funktioniert.

Junioren Bb

Auch die Bb-Junioren blickten auf eine engagierte und lehrreiche Saison zurück. Im Vordergrund standen die individuelle Förderung der Spieler sowie die Vorbereitung auf die nächsten sportlichen Herausforderungen innerhalb des Vereins. Die Mannschaft überzeugte durch ihren Zusammenhalt und ihre positive Einstellung. Viele Spieler konnten im Verlauf der Saison sichtbare Fortschritte erzielen und wichtige Erfahrungen sammeln. Besonders erfreulich ist, dass nicht weniger als acht Spieler der Bb-Junioren den Schritt in den Aktivbereich schaffen und in die Aktivmannschaften integriert werden. Dies unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit innerhalb des Vereins und zeigt das vorhandene Potenzial unserer jungen Spieler.

Ausblick

Der FC Wiesendangen setzt bewusst auf den eigenen Nachwuchs. Die Integration von Junioren in die Aktivmannschaften ist kein Zufall, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Vereinsphilosophie und ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Zukunft des Vereins. Mit vier frühzeitig integrierten Ba-Junioren sowie acht weiteren Spielern aus den Bb-Junioren, die den Übertritt in den Aktivbereich schaffen, zeigt sich eindrücklich, dass dieser Weg funktioniert. Die enge Zusammenarbeit zwischen Junioren- und Aktivabteilung ermöglicht es unseren Talenten, sich innerhalb des Vereins weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Junioren- und Aktivabteilung, das Engagement unserer Trainer und Betreuer sowie die Motivation unserer Spieler stimmen uns optimistisch für die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass wir auch in den kommenden Jahren zahlreiche eigene Talente erfolgreich an den Aktivfussball heranführen können.

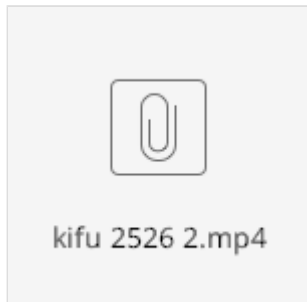
Bericht KIFU

Unsere KIFU-Abteilung ist weiterhin die Kinderstube der meisten Spieler und Trainer unseres Vereins. Sie begeisterten auch dieses Jahr die Herzen der Eltern und Kinder. Nach vier Saisons "Play more football", seit der SVF dieses Spielformat eingeführt hat, ist zu bemerken, dass sich die Mehrheit der Clubs und Trainer nun mit diesem Spielformat angefreundet haben.

Gleich vier Spieler unserer E Junioren und einer unserer F Junioren konnten sich im FC Winterthur Sichtungstraining gegen über 1500 Kinder durchsetzen und dürfen ab nächster Saison Nachwuchsförderungsluft schnuppern. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg. Ein weiteres Highlight war der Besuch eines E Junioren Teams beim FC Basel, wobei der Torhüter Martin Hitz eigenhändig die Torhüterhandschuhe unserer Jungs signierte.

Ein weiteres Highlight: Der FC Winterthur lud unsere Junioren für das Heimspiel gegen GC als Einlaufkinder ein.

Impressionen aus diesem Jahr:



Die Saison ist noch am laufen, weitere Berichte folgen ev. später

